

CLIL: Konzepte und Modelle für den bilingualen Unterricht

Goethe-Institut Athen, Sonntag, 17. April 2016

Programm (letzte Aktualisierung: Mi, 13.04.2016)

DE = in deutscher Sprache; ΕΛ = σε ελληνική γλώσσα

09:30-09:45 Uhr 25 Min	Saal DE/EA	Beginn der Konferenz: Begrüßung der Teilnehmenden
09:50 – 10:25 Uhr 35 Min.	Saal DE	„Arena A2“ – der Schlüssel zum neuen Goethe-Zertifikat A2 „Fit in Deutsch“ Spiros Koukidis (Praxis Spezialverlag DaF) Arena A2 wird Sie mit der Fülle und Qualität seines Inhalts angenehm überraschen und Ihnen die Sorge in Bezug auf die Vorbereitung auf die neue, wesentlich anspruchsvollere A2-Prüfung für Jugendliche nehmen. Besonders benutzerfreundlich und attraktiv!
09:50 – 10:25 Uhr 35 Min.	Raum 204 DE	„Hörtraining B2“: Schritt für Schritt zum Erfolg Gaby Grammenou (CHR. KARABATOS Verlag) Das Hörverstehen ist für sehr viele Prüfungskandidaten immer noch mit viel Stress verbunden. Damit dieser sich erst gar nicht aufbaut, sollte man als Lehrer schon von Beginn der B2-Stufe eine intensive Vorbereitung planen und durchführen. Wie macht man das am besten? In diesem Beitrag wird gezeigt, wie man Schritt für Schritt die Kompetenz im Bereich Hörverstehen aufbaut und dann erfolgreich und entspannt die Anforderungen in der Prüfung bewältigen kann.
09:50 – 10:25 Uhr 35 Min.	Raum 301 DE	Mit Erfolg zum Goethe-Zertifikat A2: Fit in Deutsch Uta Loumiotis (Klett Hellas) In dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen unser neues Buch zur Vorbereitung auf die Jugendlichenprüfung Goethe-Zertifikat A2: Fit in Deutsch präsentieren. Der Aufbau der neuen Prüfung und die Anforderungen der einzelnen Prüfungsteile werden dabei im Vordergrund stehen. Außerdem zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre Lerner effektiv auf die neue Prüfung vorbereiten können und geben Ihnen praktische Tipps an die Hand.
09:50 – 10:25 Uhr 35 Min.	Raum 302 DE	„Sicher! C1“, das neue Lehrwerk für die Stufe C1 Annette Vosswinkel (Hueber Verlag) Mit dem neuen Lehrwerk für Erwachsene führen Sie Ihre Lerner sicher von der Niveaustufe B1+ bis zur Niveaustufe C1. <i>Sicher!</i> überzeugt durch seinen klaren Aufbau, das ausgewogene Training aller Fertigkeiten und das reichhaltige Medienangebot. In dieser Präsentation lernen Sie den C1-Band kennen, mit dem sich Ihre Lerner auch auf die Prüfungen des C1-Niveaus vorbereiten können.
09:50 – 10:25 Uhr 35 Min.	Raum 303 DE	Erfolgreiches Wortschatztraining auf der Stufe B2 mit „treffend! B2“ Jo Glotz-Kastanis (CHR. KARABATOS Verlag) Für die Stufe B2 ist es besonders wichtig, dass die Schüler ihren Wortschatz erweitern. Der neue Wortschatztrainer <i>treffend! B2</i> bietet thematische Wortschatzlisten und dazu interessante, abwechslungsreiche Übungen, die den Lernerfolg garantieren. <i>treffend! B2</i> ist parallel zu allen Lehrwerken einsetzbar.
10:30-11:30 Uhr 60 Min.	Saal DE/EA	Eröffnungsvortrag: CLIL: Konzepte – Methoden – Praxis Gerhard Bach (Universität Bremen) Der Vortrag stellt die vier zentralen CLIL-Faktoren (Kontext, Kommunikation, Kognition, Kultur) in den Mittelpunkt und bezieht diese auf verschiedene Unterrichtssettings (Sprachbegegnung, Immersion, dualer Fokus „Sprache-Fach“ usw.). Dabei werden methodische Faktoren ebenso beleuchtet wie CLIL-spezifische Lern- und Arbeitstechniken sowie Lehr- und Lernstrategien. Ziel ist es, das Spektrum an Kompetenzen aufzuzeigen, die Lehrende brauchen, um CLIL für ihre Schüler zu einem authentischen Lernereignis werden zu lassen.

<p>11:35 – 12:10 Uhr 35 Min.</p>	<p>Raum 204 DE</p>	<p>Erasmus +-Projekt „Schools: Future labs“ (SFL) Anna Slavi (Goethe-Institut Athen) SFL ist ein Projekt, das im Grundschulbereich den Unterricht der sog. MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften) mit einer Fremdsprache verbindet und Lehrkräfte dafür weiterbildet. Die Projektpartner kommen aus Bulgarien, Griechenland, Polen und Rumänien, die Fremdsprachen des Projekts sind Deutsch und Spanisch. Die Präsentation des Projekts erfolgt aus der Sicht der Koordinatorin und geht ein auf Aspekte der Projektplanung und -durchführung, der internen und externen Kommunikation sowie der Evaluation und Veröffentlichung der Ergebnisse.</p>
<p>11:35 – 12:10 Uhr 35 Min.</p>	<p>Raum 301 DE</p>	<p>Ein bifokales Konzept im CLIL Unterricht : Wie Geschichte und Grammatik Hand in Hand gehen Dr. Joanna Exarchou (Nea Genia Ziridis Schule) <i>«Sprache im Sachunterricht ist ein Werkzeug , das man gebraucht, während man es noch schmiedet.»</i> Bilingualer Sachfachunterricht weist nicht nur eine Vielfalt von Sachfach- und Sprachkombinationen auf, sondern auch unterschiedliche Organisationsformen und Zielsetzungen. In der Phase des Einstiegs in den bilingualen Sachfachunterricht sind die erforderlichen grammatischen Strukturen zwar meistens bereits bekannt, entbehren aber häufig einer gesicherten, soliden Grundlage. Im Rahmen des Beitrags wird an Hand von Beispielen gezeigt, wie Sachfachunterricht in Geschichte mit Grammatik einhergehen kann.</p>
<p>11:35 – 12:10 Uhr 35 Min.</p>	<p>Raum 302 EA</p>	<p>Δίγλωσσο μαθησιακό περιβάλλον από την αρχή Μαρία Τερέζα Μπάουμ (Neue Schule Athen) Τα μαθήματα στη Neue Schule Athen πραγματοποιούνται σε δίγλωσσο περιβάλλον: από το νηπιαγωγείο μέχρι την ΣΤ΄ τάξη, τα παιδιά διδάσκονται την ελληνική και τη γερμανική γλώσσα, αποκτώντας δεξιότητες επικοινωνίας και κατανόησης και στις δύο γλώσσες. Η εισήγηση επιχειρεί να εξηγήσει τους βασικούς λόγους, για τους οποίους το σχολείο υιοθέτησε τη διδακτική προσέγγιση CLIL, δίνοντας απαντήσεις σε ερωτήματα και δυσκολίες που προέκυψαν κατά την εφαρμογή της και παρουσιάζοντας παράλληλα τρόπους επίλυσής τους. Συνιστά μία ιδιαίτερος χρήσιμη εμπειρία για κάθε εκπαιδευτικό που θέλει να αισθάνεται ασφαλής στα πρώτα βήματα εφαρμογής της μεθόδου CLIL στην τάξη του.</p> <p>[Zweisprachige Lernumgebung von Anfang an Maria Theresa Baum (Neue Schule Athen) Unterricht an der Neuen Schule Athen findet in einer zweisprachigen Lernumgebung statt: Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse werden die Kinder auf Griechisch und Deutsch unterrichtet und erwerben dabei kommunikative und rezeptive Fertigkeiten in beiden Sprachen. Der Beitrag erläutert, warum die Schule sich für dieses Konzept entschied, welche Fragen und Probleme sich daraus ergaben und wie sie gelöst wurden. Ein Erfahrungsbericht, der Lehrenden mehr Sicherheit geben wird bei der Einführung von CLIL in ihrem Unterricht.]</p>
<p>12:15 – 13:15 Uhr 60 Min.</p>	<p>Saal DE</p>	<p>Workshop: CLIL: Lehr- und Lernstrategien – Hintergründe und Praxisbeispiele Gerhard Bach (Universität Bremen) Wie bei jedem Lernen, unabhängig von Fach und Kontext, erfordert auch CLIL, dass Schüler sich ein Repertoire an Lern- und Arbeitstechniken zulegen. Diese müssen jedoch mit den Anforderungen des <i>integrierten</i> Lehrens und Lernens abgestimmt sein. Solche Strategien können sprachlernspezifisch (z.B. Kommunikation, Textproduktion) sein oder fachspezifisch (Formeln, Diagramme) oder auf das Lernen selbst bezogen (soziales Lernen). Sie alle müssen für CLIL entsprechend aufbereitet und/oder modifiziert werden. Im Workshop werden dazu Beispiele vorgestellt und diskutiert.</p>
<p>12:15 – 13:15 Uhr 60 Min</p>	<p>Raum 302 DE</p>	<p>Workshop: CLIL-Projekte und -Materialien des Goethe-Instituts Italien Ulrike Tietze (Goethe-Institut Rom) Seit etwa fünf Jahren setzt sich das Goethe-Institut Italien mit dem Thema CLIL in deutscher Sprache auseinander. In dieser Zeit entwickelten Deutsch- und Sachfachlehrer gemeinsam CLIL-Projekte und Unterrichtsmodule zu verschiedenen Fächern und für verschiedene Schulstufen. Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmer in Gruppenarbeit mit drei Projekten und den zugehörigen Unterrichtsmaterialien bekannt zu machen und anschließend zu reflektieren, unter welchen Bedingungen sie auch in Griechenland einsetzbar bzw. adaptierbar sind.</p>

13:20-13:55 Uhr 35 Min.	Raum 204 DE	CLIL -Projekt an einer griechischen öffentlichen Schule? Warum nicht? Dr. Lia Papadimitriou - Apostolos Kalantzis (1. Experimentelles Gymnasium Athen) Deutsch als Arbeitssprache im Musikunterricht an einer griechischen öffentlichen Schule - eine interessante Synthese von Sach- und Sprachenlernen. Ergebnisse dieses Unterrichts werden vorgestellt: von einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern!
13:20-13:55 Uhr 35 Min.	Raum 301 DE	CLIL, Physik und kleine Forscher Leontzakou Christina (Ellinogermaniki Agogi) Im Rahmen des Erasmus+-Programms <i>Schools Future Labs</i> wird die CLIL-Methode im Fach Physik in der 5. und 6. Klasse Grundschule in der Ellinogermaniki Agogi angewendet. In der Präsentation werden anhand von Beispielen die Vorgehensweise der Planung einer CLIL Unterrichtsstunde erläutert, Gewinne und Schwierigkeiten dargestellt und Tipps für den CLIL - Unterricht gegeben.
13:20-13:55 Uhr 35 Min.	Raum 302 EA	Ανακαλύπτουμε τη μέθοδο CLIL μέσα από τη γεωγραφία Χρύσα Λασκαρίδου, σχολική σύμβουλος Αγγλικών, Βόρεια Ελλάδα Η μέθοδος CLIL εφαρμόστηκε για πρώτη φορά σε Ελληνικό σχολείο το 2010 στο 3 ^ο Πειραματικό Δημοτικό Σχολείο Ευόσμου για τη διδασκαλία της Γεωγραφίας στην ΣΤ΄ τάξη. Η επιλογή της Γεωγραφίας για την εφαρμογή της μεθόδου βασίστηκε στο ότι το συγκεκριμένο γνωστικό αντικείμενο διαθέτει αυθεντικό υλικό κατάλληλο να οδηγήσει τους μαθητές και τον εκπαιδευτικό πέρα από την απλή διδασκαλία και εκμάθηση της ξένης γλώσσας, προς μια γενικότερη αντίληψη του κόσμου και του ρόλου τους μέσα σε αυτόν. Στο πλαίσιο της διαθεματικής προσέγγισης που υποστηρίζει η μέθοδος CLIL, η διδασκαλία του μαθήματος της Γεωγραφίας στην αγγλική γλώσσα συνδυάστηκε με τη διδασκαλία της Φυσικής, των Τεχνικών και της Μουσικής και με βάση τα μαθήματα αυτά σχεδιάστηκε μία σειρά διαθεματικών εργασιών. [CLIL durch Erdkunde entdecken Chrysa Laskaridou (Schulberaterin für Englisch, Nord-Griechenland) (Im Jahr 2010 wandte die 3. Experimentelle Grundschule Evosmos als erste griechische Schule das CLIL-Konzept im Erdkunde-Unterricht der Klasse 6 an. Das Fach Erdkunde erschien für das Projekt besonders geeignet, da es authentische Materialien bereitstellt, mit denen Lernende und Lehrende über den fremdsprachlichen Unterricht hinaus zu einer allgemeineren Vorstellung von der Welt und ihrer Rolle darin gelangen können. Im Rahmen des fächerübergreifenden Unterrichts, den das CLIL-Konzept unterstützt, wurde der Erdkunde-Unterricht in englischer Sprache durchgeführt und mit den Fächern Physik, Technik und Musik verknüpft. Dabei entstand eine Reihe von fächerübergreifenden Arbeiten.)
14:00-15:00 60 Min.	Saal DE	Wiederholung Workshop: CLIL-Projekte und Materialien des Goethe-Instituts Italien Ulrike Tietze (Goethe-Institut Rom) Seit etwa fünf Jahren setzt sich das Goethe-Institut Italien mit dem Thema CLIL in deutscher Sprache auseinander. In dieser Zeit entwickelten Deutsch- und Sachfachlehrer gemeinsam CLIL-Projekte und Unterrichtsmodule zu verschiedenen Fächern und für verschiedene Schulstufen. Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmer in Gruppenarbeit mit drei Projekten und den zugehörigen Unterrichtsmaterialien bekannt zu machen und anschließend zu reflektieren, unter welchen Bedingungen sie auch in Griechenland einsetzbar bzw. adaptierbar sind.
14:00-15:00 60 Min.	Raum 302 DE	Wiederholung Workshop: CLIL: Lehr- und Lernstrategien – Hintergründe und Praxisbeispiele Gerhard Bach (Universität Bremen) Wie bei jedem Lernen, unabhängig von Fach und Kontext, erfordert auch CLIL, dass Schüler sich ein Repertoire an Lern- und Arbeitstechniken zulegen. Diese müssen jedoch mit den Anforderungen des <i>integrierten</i> Lehrens und Lernens abgestimmt sein. Solche Strategien können sprachlernspezifisch (z.B. Kommunikation, Textproduktion) sein oder fachspezifisch (Formeln, Diagramme) oder auf das Lernen selbst bezogen (soziales Lernen). Sie alle müssen für CLIL entsprechend aufbereitet und/oder modifiziert werden. Im Workshop werden dazu Beispiele vorgestellt und diskutiert.

15:05-15:40 Uhr 35 Min.	Raum 204 DE	CLIL im Erasmus+-Projekt <i>Schools: future labs (SFL)</i>. Herausforderungen und Chancen aus dem Blickwinkel der Lehrer-Fortbildung Paraskevi Gkouva (Fortbildnerin im Programm SFL) Der Beitrag erläutert, wie die Fortbildner für die Umsetzung des CLIL-Ansatzes in diesem lerntheoretisch experimentellen Projekt vorgegangen sind. Es werden die Herausforderungen angesprochen, denen sie dabei begegnet sind und wie sie versucht haben, diese zu meistern. Gleichzeitig werden auch die Chancen beschrieben, die darin liegen.
15:05-15:40 Uhr 35 Min.	Raum 301 DE	CLIL im Rahmen eines Pilotprojekts Soultana Papadimitriou (Schulberaterin für Deutsch, Nord-Griechenland) Integriertes Sprach- und Fachlernen breitet sich immer mehr in Europa aus, wobei es in mehreren Varianten besteht und den verschiedenen Bildungssystemen der Länder angepasst wird. Seit letztem Schuljahr wird ein CLIL-Pilotprojekt in deutscher Sprache in Thessaloniki durchgeführt, an dem einige Grundschulen in der Stadt beteiligt sind. Nach einem kurzen Überblick über die Zielsetzungen und die ersten Ergebnisse dieses Pilotprojekts wird im Workshop anhand eines CLIL-Moduls in Musik auf die didaktischen und methodischen Prinzipien von CLIL eingegangen. Anhand von praktischen Beispielen in der Unterrichtseinheit Musik werden Impulse und Anregungen für die Anwendung im Unterricht und Techniken für eine erfolgreiche CLIL-Implementierung angeboten.
15:05-15:40 Uhr 35 Min.	Raum 302 ΕΛ	Εφαρμόζοντας τη μέθοδο CLIL στη Διδασκαλία Αγγλικών στη Δευτεροβάθμια Εκπαίδευση Ελένη Ξανθάκου (2^ο Πειραματικό Γυμνάσιο Αθηνών) Σύντομη παρουσίαση της μεθόδου CLIL όπως αυτή εφαρμόζεται στο μάθημα των Αγγλικών στο 2 ^ο Πειραματικό Γυμνάσιο Αθήνας. Εναλλακτικοί τρόποι προσέγγισης και πρακτικά συμπεράσματα από την εφαρμογή της μεθόδου στην τάξη. [CLIL im Englischunterricht der Sekundarstufe Eleni Xanthakou (2. Experimentelles Gymnasium Athen) Kurze Vorstellung der Methode CLIL, wie sie am 2. Experimentellen Gymnasium Athen im Englischunterricht zur Anwendung kommt. Vorstellung alternativer Vorgehensweisen und Rückschlüsse für die Praxis aus der Anwendung der Methode im Unterricht.]
15:05-15:40 Uhr 35 Min.	Biblio- thek DE	Spiele und Quiz für den CLIL-Unterricht Nadine Noske (Goethe-Institut Athen) Kostenlose Übungsangebote des Goethe-Instituts wie „Teste deinen Öko-Typ“, „Erfindergeist“, „Quiz: UmdieWelt“ und „CO2-Rechner“ können im CLIL-Unterricht genutzt werden. Nutzen Sie die Gelegenheit sie auszuprobieren. Bei Bedarf steht Nadine Noske gern mit Rat und Tat zur Seite.
15:45-16:20 Uhr 35 Min.	Saal DE	Mit „prima (plus)“ von A1 bis C1 Spiros Koukidis (Cornelsen) <i>prima plus</i> führt 11 bis 15-Jährige von A1 zu B1, mit einem besonders flexiblen Konzept und einem hochmodernen Medienverbund, der das Unterrichten und Lernen zum Kinderspiel werden lässt. <i>prima B2</i> und <i>prima C1</i> bilden die ideale Fortsetzung für 14- bis 17-Jährige, die sich auf die entsprechenden Jugendzertifikate vorbereiten.
15:45-16:20 Uhr 35 Min.	Raum 204 DE	„Menschen“ – das vielseitige Lehrwerk und seine Extras für Beruf und Fachsprache Jo Glotz-Kastanis (Hueber Hellas) Das beliebte Erwachsenenlehrwerk <i>Menschen</i> für die Niveaustufen A1 bis B1 bietet neben Kurs- und Arbeitsbuch einen umfangreichen Produktkranz. Diese Extras ermöglichen es Ihnen, auch genau auf die Bedürfnisse von Lernern einzugehen, die aus beruflichen Gründen Deutsch lernen. Deshalb stellen wir Ihnen hier Materialien für Fachsprache und Beruf vor.
15:45-16:20 Uhr 35 Min.	Raum 301 DE	Aktiv und sicher zum Spracherfolg mit „Linie 1“! DaF-Unterricht mit Erwachsenen Evdokia Kallia (Klett Hellas) Die aktive Teilnahme am deutschsprachigen Alltags- und Berufsleben ist das Ziel vieler Deutschlernender. Das neue Lehrwerk <i>Linie 1</i> knüpft an das erfolgreiche Konzept von <i>Berliner Platz</i> an und bietet auf die Bedürfnisse der Lernenden abgestimmte Aktivierungsübungen, effektive Hilfestellungen und motivierende Erfolgserlebnisse. Wir zeigen Ihnen in unserer Präsentation wie mit handlungsfördernden Lernphasen, Szenarien und Differenzierungsangeboten dieses Ziel erreicht werden kann.

15:45-16:20 Uhr 35 Min.	Raum 302 DE	Das neue Erwachsenenlehrwerk „Motive“ (A1-B1): einbändig – intensiv – schnell Dr. Annette Vosswinkel (Hueber Verlag) Mit dem neuen Lehrwerk <i>Motive</i> lernen Erwachsene in kürzester Zeit Deutsch. In 30 kompakten Lektionen wird der Lernstoff für die Niveaustufen A1 bis B1 vermittelt. Aktuelle, lebensnahe Themen, bereits von Anfang an auch immer wieder in längeren Texten präsentiert, motivieren und halten das Interesse wach. Das Arbeitsbuch bietet passgenaue Übungen zu allen Aufgaben des Kursbuchs sowie ein systematisches Aussprache-, Schreib- und Sprechtraining.
15:45-16:20 Uhr 35 Min.	Raum 303 DE/EA	Expertenrunde: Fragen und Antworten zu CLIL Haben Sie gegen Ende der Konferenz offene Fragen? Unsere Experten antworten Ihnen gerne darauf!
16:25-17:00 Uhr 35 Min.	Saal DE	Mit „Beste Freunde 3“ auf direktem Kurs zum Zertifikat B1 Annette Vosswinkel (Hueber Hellas) <i>Beste Freunde</i> , Band 3 vervollständigt die beliebte Lehrwerksreihe für Jugendliche. Der Band ist ebenso schlank, motivierend und attraktiv wie die ersten beiden Bände und übt von Anfang an alle Fertigkeiten im Hinblick auf die Anforderungen beim Zertifikat B1.
16:25-17:00 Uhr 35 Min.	Raum 204 DE	Das neue Goethe Zertifikat A2: Fit in Deutsch Bettina Greutz (Verlag Deutsch durch die Lupe) Welche Kenntnisse und Fertigkeiten schreibt der Referenzrahmen für das A2-Niveau vor, wie werden diese im neuen <i>Zertifikat Fit in Deutsch</i> geprüft und wie können sie im Unterricht vermittelt werden? Anhand ausgewählter Beispiele soll erläutert werden, was nötig ist, um Lerner erfolgreich durch die Prüfung zu bringen.
16:25-17:00 Uhr 35 Min.	Raum 301 DE	Deutsch lernen wie die Profis! DaF-Unterricht mit Kindern Zoi Kokkalidou (Klett Hellas) Die Sprache entdecken, alles selbst ausprobieren, spielen, Spaß haben, Erfolge erleben – so wollen Kinder lernen! <i>Die Deutschprofis</i> , das neue Lehrwerk für Kinder, regt durch mitreißende Themen, Bewegungsspiele, Raps, animierte Grammatikclips und viele abwechslungsreiche spielerische Aktivitäten alle Sinne der jungen Lernenden an. Lassen Sie sich von praktischen Beispielen aus <i>Die Deutschprofis</i> überraschen, wie Sie Ihre Schülerinnen und Schüler motivieren und begeistern können!
16:25-17:00 Uhr 35 Min.	Raum 302 DE	Pluspunkt Deutsch – Leben in Deutschland. Deutsch für erwachsene Anfänger Spiros Koukidis (Cornelsen) Für Lerner, die im deutschsprachigen Raum leben werden, entwickelt – für Lerner im Ausland, die schnellen Fortschritt wünschen, entdeckt. „Pluspunkt Deutsch – Leben in Deutschland“ ist ein redundanzfreies Anfängerlehrwerk, das in drei Bänden auf B1-Niveau führt. Mit tollem Medienverbund!
16:25-17:00 Uhr 35 Min.	Raum 303 DE	„scook“ und „Unterrichtsmanager“: Lehren und Lernen in digitaler Umgebung Vangelis Koukidis (Cornelsen) An diese Neologismen wird man sich als Deutschlehrer(in) sehr bald und sehr gern gewöhnen können, denn sie stehen für eine neue Art des Lehrens und Lernens, welche die neuesten Entwicklungen im digitalen Bereich für beide Seiten nutzbar macht und für echten Lernspaß sorgt.
17:00 Uhr		Ende der Tagung

Hinweis: Im Rahmen der Konferenz finden im Eingangsbereich von **10:00-14:30 Uhr** die **Wahlen zum Vorstand des Panhellenischen DeutschlehrerInnenverbands (PDV)** statt